

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 67 (1941)
Heft: 24

Illustration: "Etz isch also 's erschti Schwyzerschiff [...]
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

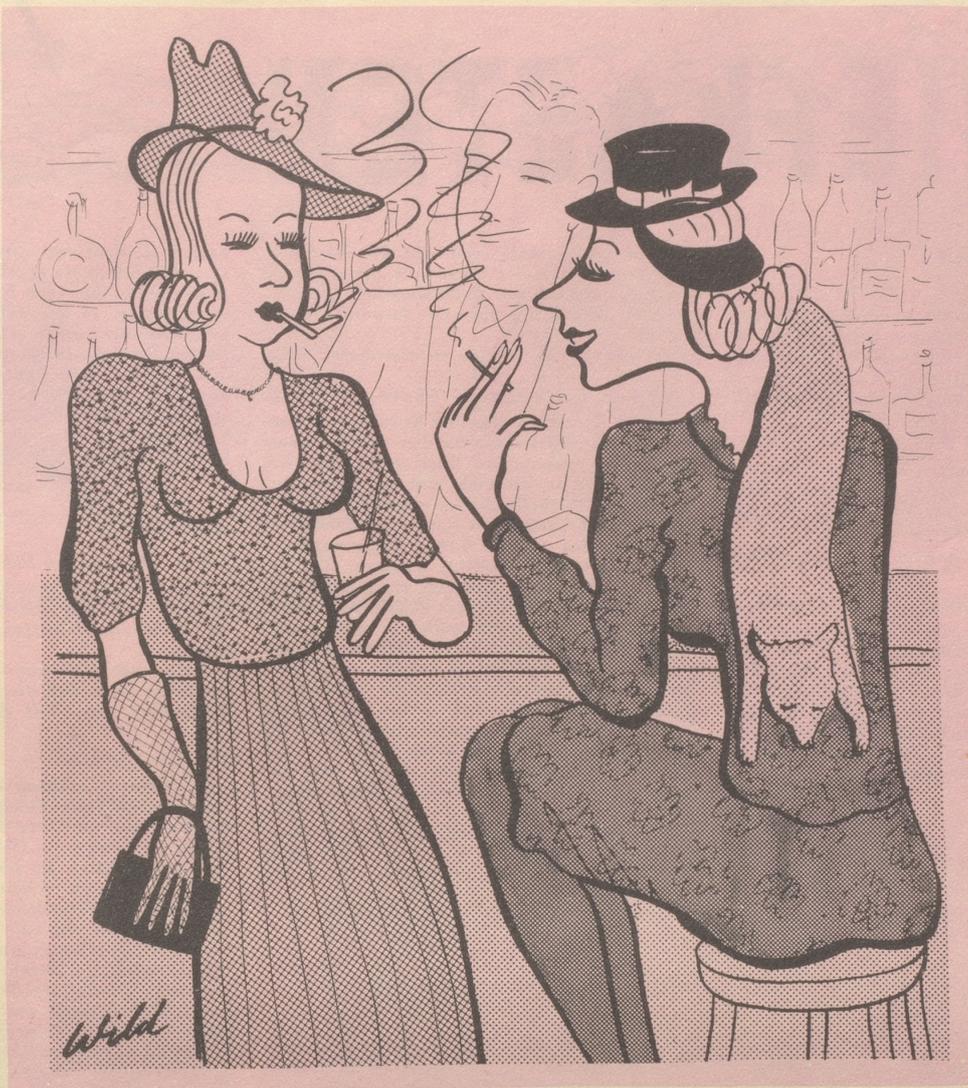
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



„Etz isch also 's erschti Schwyzerschiff g'landet.
Hoffetli bringts amerikanische Fingernagellack!“

Lieber Nebelspalter!

Zwei jungi Lüüt, wo me-n-es aagseht, daf sie i Wind und Wätter gschtande sind, verlanged imene hiesige Waarehuus Soldatehämper. 's Fräulein zeigt ene de kurant Artikel, sie wänd aber öppis anders, «so öppis durlöcherets.»

«Aha, Trikot?»

«Jo, säb meined mer.»

's Fräulein bringt, was uf Lager ischt, der Aelter vo dene Beede hät aber usz'setze: «Das sind jo Hämper für Chind.»

«Ne nei, die sind scho für Manne.»

«Mer sind doch kei Manne, mer sind Herre», sait de Chäufer drufhi zimli uwirsch.

's Fräulein, e währschaffti Inner-schwyzeri, bemerkt dänn-so ganz zuefellig: «Das ischt fryli bös, wänn äuseri Soldate kei Manne sind. Euseri Armee hät Manne bitter nötig und bsunders d'Offizier sötted Manne sy.»

«Das schtobt jetz nüd zur Frag», schnauzet de ‚Herr‘, es handelt si drum, daf mer Herre sind und nüd Manne!»

's hät mi dunkt, de Jünger heb si e chli g'scheniert. lux.

33 ZÜRICH
LÖWENSTRASSE
GLÄTTLI-BRUNNER
GLICHÉS
TEL: 58 853

Statt über Schmerzen fluchen,
sollst BAD RAGAZ versuchen.

Verkehrsbureau Bad Ragaz Telefon 8 12 04

Für Jedermann
Immer und überall
AMER PICON
Der gute Aperitif